

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22.01.2026

Antrag:

Entspanntes Fahren mit der MVG 6: Fahrzeuge ohne grelle Innenbeleuchtung

Die MVG kehrt in den Fahrzeugen zu der jahrzehntelang bewährten Beleuchtung mit warmweißen Leuchtmitteln (ca. 2.700 – 3.000 Kelvin) zurück.

Begründung:

Bis vor einigen Jahren wurden der Fahrzeuginnenraum standardmäßig mit warmweißen Leuchtmitteln (ca. 2.700 – 3.000 Kelvin) erhellt.

In den U-Bahnen der neuesten Fahrzeuggeneration C2 wurden dann jedoch kaltweiße und neutralweiße Leuchtmittel (> 4.000 Kelvin) verbaut, was ihnen laut Kommentaren im Internet den „Charme eines Operationssaales“¹ verleiht, also eines Ortes, wo man sich nur notgedrungen aufhält. Überall im Internet kann man lesen, dass warmweißes Licht eine gemütliche, entspannende Atmosphäre schafft, neutral- oder kaltweißes Licht dagegen zur Ausleuchtung von Arbeitsflächen dient.²

In den letzten beiden Jahren werden nun bei Erneuerung defekter Leuchtmittel in den A, B, und C1-Wagen der U-Bahn zunehmend ebenfalls kalt- und neutralweiße Leuchtmittel verbaut. Es handelt sich hierbei wohl um Gedankenlosigkeit, denn im Gegensatz zum Operationssaal muss man in der U-Bahn keine handwerkliche

¹ z.B.: „Ich sitze in einem C2 auf der U2. Mein Liebling wird es nicht. Zu viel OP Atmosphäre. ... Das grell-kalt-weiße Licht ist wirklich brutal unangenehm und so sicher nicht "nötig" oder "vorgeschrieben". Ich fahre ungern C2. ... und die Baustrahler-Lichtstimmung... Schade drum.“

Kommentar vom 28.10.2020 auf: <https://www.eisenbahnforum.de/viewtopic.php?t=17458&start=60>

² z.B.: „Warmweißes Licht entfaltet eine gewisse psychologische Wirkung, weil die Farbe als einladend und behaglich wahrgenommen wird. Es lädt zum Entspannen ein und erinnert an den milden Schein von Kerzenlicht. In Räumen mit einer solch gemütlichen Atmosphäre fällt es leicht, den Alltagsstress abzustreifen und sich zu erholen. ... Neutralweiß hat eine Farbtemperatur mit einem Kelvinwert zwischen 3300 und 5300 Kelvin und wirkt sachlich und erfrischend. Die Lichtfarbe ist für den Hobbykeller, die Küche oder das Büro eine sinnvolle Wahl. Sie eignet sich gut für die Ausleuchtung von Arbeitsbereichen.“

Quelle: <https://www.haus.de/energie-haustechnik/warmweiss-38705>

Präzisionsarbeit verrichten. Zudem schauen heutzutage die Hälfte der Fahrgäste während der Fahrt in ihre Smartphones, und dabei ist eine unnötig grelle Umfeldbeleuchtung wirklich eher hinderlich als nützlich.

Man sollte sich in den Fahrzeugen auch entspannen und wohlfühlen können. In Bezug auf die Beleuchtung heißt das, genügend Helligkeit, um Stolperstellen zu erkennen und sich sicher zu fühlen, aber keine grelle Beleuchtung, die aufgrund falsch gewählter Lichtfarbe eine ungemütliche Atmosphäre wie in einem Operationssaal oder einer billigen Bahnhofsgaststätte erzeugt.

Daher bitten wir die MVG beim künftigen Leuchtmitteltausch wieder ausschließlich auf warmweiße Leuchtmittel zu setzen.

Warmweiße Innenbeleuchtung - So lässt es sich entspannter fahren mit der MVG.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin